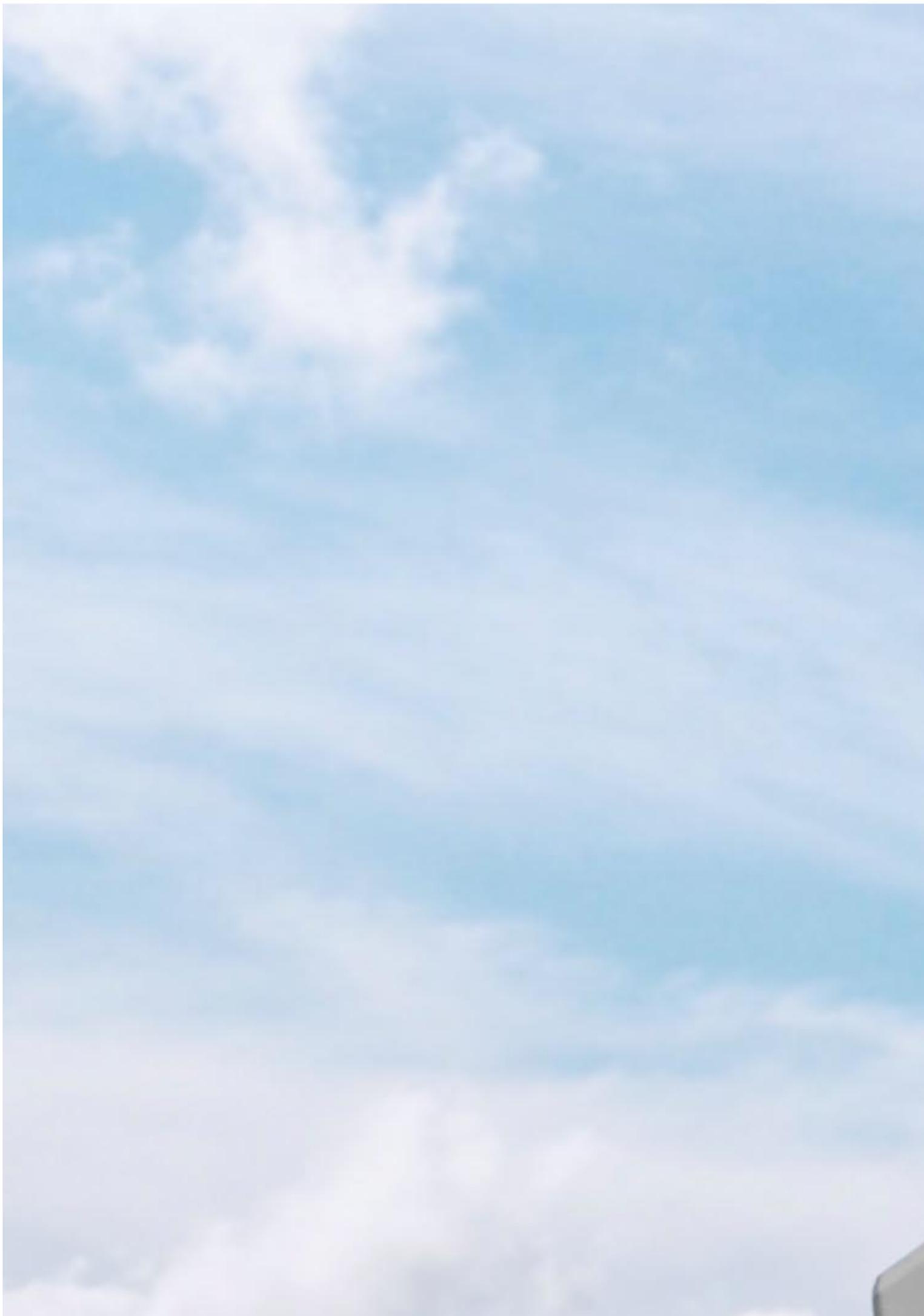


## Reform

# Reform erweitert die Metrac-Baureihe

Drei neue Modelle für den Bergland- und Kommunaleinsatz – Boki Serie wird ebenfalls ergänzt



Drei neue Modelle erweitern die Metrac-Baureihe von Reform: Der H60 mit 61 PS, der H70 mit 75 PS (hier im Bild) und der H95 mit 95 PS.

Reform erweitert seine Metrac-Baureihe und präsentiert mit dem H60, dem H70 und dem H95 gleich drei neue Modelle. Weitere Neuigkeiten gibt es zudem für den Kommunalbereich: Mit dem neuen Boki H140 stellt Reform einen Kommunalgeräteträger vor, der laut Hersteller hohe Flexibilität mit kompakten Maßen und komfortabler Bedienung kombiniert.

### **Die kompakten Allrounder**

Sowohl der neue Metrac H60 als auch der Metrac H70 besitzen ein Spezial-Geländefahrwerk, hydrostatischen Fahrtrieb sowie das Allrad-Lenkensystem (mit fünf unterschiedlichen Lenkungsarten) für optimale Wendigkeit und Sicherheit in jeder Hanglage. Die Metrac-Modelle sind mit Common-Rail-Dieselmotoren der Abgasstufe 5 von Perkins ausgerüstet. Der H60 besitzt 61 PS, der H70 ist 75 PS stark.

### **Der neue Metrac H95**

Basierend auf dem Metrac H75 präsentiert Reform mit dem neuen H95 eine leistungsstarke Ergänzung der Baureihe. Der Perkins-Motor hat 3.600 cm<sup>3</sup> Hubraum und leistet 95 PS, ist werksseitig mit einem Dieseloxidationskatalysator (DOC), einem Dieselpartikelfilter (DPF) sowie einer Abgasnachbehandlung (SCR) ausgestattet und erfüllt mit der Abgasstufe 5 alle aktuellen Normen. Ein Drehmoment von 410 Nm sorgt in allen Fahr- und Arbeitssituationen für ausreichend Leistung und bietet im Zusammenspiel mit dem Hydrostast-Antrieb vor allem am Hang optimale Sicherheit.

Ein Highlight in der Fahrerkabine mit breitem Einstiegsbereich und optimaler Rundumsicht, ist die Geräuschdämmung: mit nur 68 dB bei geschlossener Kabine ist der neue Metrac H95 sehr leise.

### **Der neue Kommunalprofi Boki H140**

Mit dem Kommunalgeräteträger Boki H140 stellt Reform ein komplett überarbeitetes Fahrzeugkonzept vor, das optimal auf die Anforderungen in der Kommunalwirtschaft ausgerichtet wurde. Der Boki H140 ist mit den verschiedensten Aufbaumöglichkeiten für den Kommunaleinsatz ausrüstbar. Die Bandbreite reicht hier von der Kipperbrücke über Schneepflüge und -fräsen bis zu verschiedenen Maßsystemen. Auch Abroll- und Absetzcontainer, Saugcontainer, Streuer und Schwemmbalken zählen zu den häufigsten Anwendungen beim Boki H140. Ein Modular-, Front-, und Heckblock ermöglicht Flexibilität für die unterschiedlichsten Einsatzarten. Gut geeignet für den Kommunaleinsatz ist der neue Boki H140 auch aufgrund seiner kompakten Breite von 1.400 mm, die das Fahrzeug in Kombination mit der Allradlenkung extrem wendig macht. Verfügbare sind zwei Radstände mit 2.400 bzw. 2.900 mm. Für zusätzliche Sicherheit im Straßenverkehr wurde am Heck ein Unterfahrschutz integriert.

[www.reform.at](http://www.reform.at)



Auch die Boki-Familie bekommt Zuwachs: Der wendige H140 ist mit verschiedenen Aufbaumöglichkeiten für den Kommunaleinsatz ausrüstbar.